



WEGGEMEINSCHAFT DER GANGELTER PFARRGEMEINDEN

St. Urbanus Birgden – St. Maternus Breberen – St. Nikolaus Gangelt
St. Josef Hastenrath – Zur Schmerzhaften Mutter Kreuzrath
St. Marien Langbroich – St. Anna Schierwaldenrath - Heiligste Dreifaltigkeit Stahe

Liebes Brautpaar!

Sie haben sich entschlossen, innerhalb unserer Weggemeinschaft kirchlich zu heiraten. Wir freuen uns über Ihre Entscheidung und wünschen Ihnen für den gemeinsamen Weg Gottes Segen. Neben vielen Planungen für die Ausrichtung Ihres Festes gilt es auch die kirchliche Hochzeit vorzubereiten. Mit dieser Information wollen wir Ihnen eine Hilfe geben, sich in den Dingen, die für eine kirchliche Trauung wichtig sind, zurechtzufinden und geben Ihnen hier die Antworten auf häufig gestellte Fragen.

1. ANMELDUNG

Die Anmeldung zu Ihrer Hochzeit in der Weggemeinschaft der Gangelter Pfarrgemeinden erfolgt in einem unserer Pfarrbüros. Wenn Sie bei einem bestimmten Priester oder Diakon heiraten möchten, können Sie dies gerne angeben. Sollte es uns möglich sein, werden wir Ihrem Wunsch entsprechen.

2. ZEITEN & TERMINE

Sie können montags, dienstags, donnerstags, freitags und samstags von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr (jeweils Beginn) heiraten. Mittwochs feiern wir keine Trauungen. Eine Trauung ist auch möglich in der Vorabendmesse zum Sonntag und in den Sonntagsmessen. Diese zeitlichen Regeln sind auch für auswärtige Geistliche verbindlich.

3. ZUSTÄNDIGKEIT

Für die Trauung ist rechtlich der Pfarrer zuständig, in deren Pfarrei entweder die Braut oder der Bräutigam wohnt. Wohnt niemand von Ihnen in unserer Weggemeinschaft, ist es notwendig, sich mit einem der zuständigen Wohnortpfarrer in Verbindung zu setzen und ihn um die (schriftliche) Genehmigung zur Trauung in unserer Weggemeinschaft zu bitten. In der Regel erstellt der Pfarrer mit Ihnen das Ehevorbereitungsprotokoll, mit dem gleichzeitig die Überweisung in eine unserer Pfarren erfolgt.

4. TRAUGESPRÄCH

Das Traugespräch und das Ausfüllen des Ehevorbereitungsprotokolls erfolgt nach vorheriger Terminabsprache. Zu diesem Gespräch benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Ihre **Taufbescheinigung zum Zwecke der Eheschließung** (Auszug aus dem Taufregister), ausgestellt vom Pfarramt Ihrer Taufpfarre, falls Sie nicht in einer Gemeinde der Weggemeinschaft getauft sind (Taufurkunden dürfen nicht älter als sechs Monate sein.),
- die **Heiratsurkunde** von der standesamtlichen Hochzeit, falls Sie bereits standesamtlich verheiratet sind, mit dem **Stammbuch**, sowie
- die **Bescheinigung über die Teilnahme an der Ehevorbereitung der Weggemeinschaft**.

5. EHEVORBEREITUNG

Zur Vorbereitung auf die Feier der Trauung gehört die Teilnahme an 3 Gesprächsabenden, die mehrfach im Jahr im Pfarrheim Gangelt stattfinden. Jeder dieser Abende widmet sich einem Thema, das Aspekte der Hochzeit und der Ehe aufgreift.

Verantwortlich ist hierfür Gemeindereferentin Barbara Ratayczak (Kirchstraße 2, 52538 Gangelt, Tel.: 02454 / 969612). Bitte setzen Sie sich mit ihr in Verbindung zwecks Terminabsprache und Anmeldung.

6. VORBEREITUNG DER TRAUUNG

Die kirchliche Trauung ist in erster Linie Ihr Fest mit Gott. Sie versprechen sich vor Gott Liebe und Treue und schließen miteinander einen ewigen Bund, den Gott bestätigt und segnet. Die Trauung ist eine heilige und sakramentale Handlung. Daher spricht der Geistliche mit Ihnen die Trauung ab. Er hilft Ihnen bei der Gestaltung des Gottesdienstes, so dass eigene Vorschläge berücksichtigt werden können.

- **Texte:** Sie sprechen Ihre Textwünsche mit dem Priester oder Diakon ab. Bitte bedenken Sie, dass es liturgische Regeln und Gebote gibt, an die auch der Priester und der Diakon gebunden sind.
- **Musik:** Das jeweilige Pfarramt bestellt zur Trauung Organist und Messdiener. Wenn Sie selbst für Messdiener sorgen wollen oder jemanden in Ihrer Familie oder im Freundeskreis haben, der etwas zur musikalischen Gestaltung beiträgt, besprechen Sie dies bitte ausdrücklich mit dem Geistlichen.
- **Photos:** Photographieren ist erlaubt durch einen Photographen, der aus dem Kirchenraum heraus Bilder machen darf. Gleiches gilt für eine Videokamera. Photograph und Filmer dürfen zur Trauung den Chorraum betreten und den Ehekonsens aufnehmen. - Um Unstimmigkeiten zu vermeiden bitten wir Sie darum, dies Ihren Gästen mitzuteilen und Ihre Beauftragten zur Absprache mit dem Geistlichen in die Sakristei zu schicken.
- **Blumenschmuck:** Unsere Kirchen sind stets geschmückt. Falls Sie besonderen Blumenschmuck haben möchten, können Sie ein Blumeninstitut beauftragen und müssen die Kosten dann selbst tragen. In jedem Fall nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Küster der Kirche auf. Sie achten darauf, dass der Blumenschmuck dem Kirchenraum angepasst ist. Bitte streuen Sie in der Kirche und auf den Stufen keine Blumen und auch keinen Reis!
- **Gebühren:** Die Priester der Weggemeinschaft verzichten auf Gebühren. Für unsere pastoralen und missionarischen Aufgaben nehmen wir gerne eine Spende an. (Die meisten Brautpaare geben 50,00 €). Wir stellen Ihnen auch gerne eine Spendenquittung aus. Vergessen Sie in Ihrer Freude bitte die Messdiener nicht.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Hinweisen helfen zu können und wünschen Ihnen eine gute Vorbereitungszeit. Für Rückfragen stehen wir oder unsere Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros gerne zur Verfügung.

Für das Pastoralteam der Weggemeinschaft Gangelt

Daniel Wenzel, Pfarrer